



Staaken one Ice

Teamgeist

Engagiert

Stark

WARUM SOLL DIE GRUPPE GEEHRT WERDEN:

Dieses Projekt verdient eine Auszeichnung, weil es zeigt, wie Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen und ihren Stadtteil aktiv mitgestalten. Rund 40 junge Ehrenamtliche engagierten sich beim Betrieb der Schlittschuhbahn und brachten eigene Ideen ein. Durch ihre Mitwirkung an Planung, Organisation und Entscheidungen stärkten sie wichtige

Demokratiekompetenzen wie Mitbestimmung, Teamarbeit, Verantwortungsbewußtsein und gesellschaftliches Engagement.

Projekt-Steckbrief

SpandOUR EhrenTURN 2026

Jugendpreis für Demokratiebildung und Engagement in



Name:

Projekt/ Aktion/ Angebot

Staaken on Ice



Kurzbeschreibung:

Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?

Rund 40 Kinder und Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich für den Betrieb der Schlittschuhbahn in Staaken. Nach Schule, Ausbildung und an Wochenenden übernehmen sie verantwortungsvoll vielfältige Aufgaben und organisieren eigene Veranstaltungen wie die „Schlitter-Party auf Kufen“ oder den Aktionstag „Auf dem glatten Grund“.

Das Projekt fördert Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft. Die Teilnehmenden lernen sportliche Fähigkeiten auf dem Eis und entwickeln gleichzeitig wichtige soziale Kompetenzen. Mit ihrem kontinuierlichen Einsatz leisten die jungen Ehrenamtlichen einen wertvollen Beitrag für den Stadtteil Staaken und sind ein beeindruckendes Beispiel für gelebtes Engagement.



Ziele:

Welche Ziele sollen/ sollten mit dem Projekt verfolgt werden?

Das Projekt ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen einfachen Zugang zu Sport, Bewegung und gemeinschaftlichen Freizeitangeboten. Gleichzeitig werden sie ermutigt, Verantwortung zu übernehmen, eigene Ideen einzubringen und sich aktiv zu engagieren. Durch ihre Mitarbeit im Betrieb der Schlittschuhbahn und die Organisation eigener Veranstaltungen stärken sie soziale und persönliche Kompetenzen, erleben Teamarbeit und gewinnen Selbstvertrauen. Zudem fördert das Projekt Begegnungen, den Zusammenhalt im Stadtteil und die Teilhabe junger Menschen unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen.



Beteiligung:

Wer hat das Projekt initiiert? Wie wurden Kinder und Jugendliche in der Projektplanung und -umsetzung einbezogen?

Das Projekt wurde von den Verantwortlichen der Schlittschuhbahn gemeinsam mit den beteiligten Jugend- und Sporteinrichtungen initiiert. Von Beginn an wurden Kinder und Jugendliche aktiv in die Planung und Umsetzung einbezogen. Sie brachten eigene Ideen ein, übernahmen Verantwortung im täglichen Betrieb der Schlittschuhbahn und gestalteten Angebote sowie Veranstaltungen mit. Besonders bei der Planung und Durchführung der „Schlitter-Party auf Kufen“ und des Aktionstages „Auf dem glatten Grund“ konnten sie selbständig Entscheidungen treffen, Aufgaben koordinieren und ihre Vorstellungen verwirklichen. Dadurch wurde echte Mitbestimmung ermöglicht und das Verantwortungsbewußtsein der jungen Menschen gestärkt.



Erlebnisse/ Erfolge:

Welches war euer/ Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?

Der größte Erfolg des Projekts war das außergewöhnliche Engagement der rund 40 Kinder und Jugendlichen, die über mehrere Wochen hinweg freiwillig den Betrieb der Schlittschuhbahn unterstützten. Besonders hervorzuheben sind die eigenständig

geplanten und durchgeführten Veranstaltungen „Schlitter-Party auf Kufen“ und „Auf dem glatten Grund“, der große Zuspruch fanden. Beeindruckend war zudem die persönliche Entwicklung vieler Teilnehmender. Sie gewannen an Selbstvertrauen, Eigeninitiative und sozialen Kompetenzen. Die große Begeisterung, der starke Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl haben gezeigt, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für junge Menschen und den Stadtteil ist.

Preisverleihung:



Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?

Dieses Projekt verdient eine Auszeichnung, weil es zeigt, wie Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen und ihren Stadtteil aktiv mitgestalten. Rund 40 junge Ehrenamtliche engagierten sich beim Betrieb der Schlittschuhbahn und brachten eigene Ideen ein. Durch ihre Mitwirkung an Planung, Organisation und Entscheidungen stärkten sie wichtige Demokratiekompetenzen wie Mitbestimmung, Teamarbeit, Verantwortungsbewußtsein und gesellschaftliches Engagement.